

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0032/2014/BV

Datum:
03.02.2014

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Erweiterung der naturwissenschaftlichen
Fachklassen am Bunsen-Gymnasium
- Übertragung der Vergabe von Aufträgen auf den
Oberbürgermeister**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. März 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	11.02.2014	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	13.03.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderats:

Zur Beschleunigung der Abläufe überträgt der Gemeinderat dem Oberbürgermeister nach § 44 Gemeindeordnung (GemO) die dem Bau- und Umweltausschuss nach der Hauptsatzung obliegende Vergabe von Aufträgen für Bauleistungen für die Erweiterung der naturwissenschaftlichen Fachklassen am Bunsen-Gymnasium.

Der Bau- und Umweltausschuss wird in der der Vergabe folgenden Sitzung im Rahmen des Arbeitsüberblicks über diese Auftragsvergaben informiert.

Finanzielle Auswirkungen: Keine

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
Finanzierung:	

Zusammenfassung der Begründung:

Übertragung der dem Bau- und Umweltausschuss obliegenden Vergabe von Aufträgen für Bauleistungen zur Erweiterung der naturwissenschaftlichen Fachklassen an den Oberbürgermeister zur Beschleunigung der Abläufe.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.02.2014

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2014

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Gemäß § 6 der Hauptsatzung ist der Bau- und Umweltausschuss insbesondere für die Vergabe von Aufträgen über Bauleistungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen von mehr als 750.000 € zuständig, wenn eine Ausführungsgenehmigung vorliegt und die beabsichtigte Auftragsvergabe den Rahmen der Ausführungsgenehmigung einhält.

Betroffen sind hiervon im Hochbau nur wenige Baumaßnahmen, aktuell trifft dies auf die Rohbauarbeiten zur Erneuerung der naturwissenschaftlichen Fachklassen am Bunsen-Gymnasium und in absehbarer Zeit auf Gewerke zur Sanierung der Julius- Springer- sowie der Willy-Hellpach-Schule zu.

Gerade bei den Rohbauarbeiten für die naturwissenschaftlichen Fachklassen am Bunsen-Gymnasium, deren Leistungsbeschreibung derzeit erstellt wird, wäre es von Vorteil, zügiger verfahren zu können.

Mit den Arbeiten soll bekanntermaßen im Juli 2014 begonnen werden, so dass die Vergabe wegen fehlender Sitzung im Juni bereits im Bau- und Umweltausschuss am 13. Mai 2014 erfolgen müsste. Aufgrund der erforderlichen Abläufe hat dies möglicherweise Auswirkungen auf die preisrelevante Qualität der Leistungsbeschreibung sowie auf die Prüfung und Bewertung der Angebote.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Vergabe der Rohbauarbeiten (ca. 1.4 Mio. €) dem Oberbürgermeister zu übertragen, wenn sich diese im Rahmen der genehmigten Kosten bewegt. Der Bau- und Umweltausschuss wird in der der Vergabe folgenden Sitzung im Arbeitsüberblick über die Beauftragung informiert.

Ein vergleichbares Verfahren wurde bereits erfolgreich bei den Fördermaßnahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Konjunkturprogramm II) angewandt, und die Beauftragung für Leistungen zur Sanierung der Waldpark-, Pestalozzi-, Mönchhof-, Johannes-Kepler- und Carl- Bosch-Schule dem Oberbürgermeister übertragen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:
(Codierung) berührt:

Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Bernd Stadel